

Entsorgung

Für Fragen zur Entsorgung des Brandschutts stehen die „Technischen Dienste - Abteilung Abfallwirtschaft“ – zur Verfügung. Alle vom Brand direkt betroffenen Lebensmittel sind als Restmüll zu entsorgen – nicht kompostieren! Gleiches gilt für alle Lebensmittel, auf denen sich Ruß oder Asche niedergeschlagen haben und die sich nicht in festen, geschlossenen Behältnissen wie z.B. Gläser oder Dosen befanden. Verkohlte oder angebrannte Kunststoffprodukte sowie die verschmutzte Schutzkleidung sind in staubdicht verschließbare Behältnisse oder Säcke zu verpacken und können über die Restmülltonne entsorgt oder der Hausmülldeponie direkt angeliefert werden.

Noch Fragen?

Sollten Sie weitere Fragen haben, wenden Sie sich bitte an Ihre Feuerwehr. Sie erreichen uns rund-um-die-Uhr unter der Rufnummer 0 72 31 / 39 25 11.

Darüber hinaus stehen Ihnen neben der Feuerwehr noch nachstehende Fachämter zur Verfügung. Sie erreichen diese zu den üblichen Dienstzeiten unter folgenden Rufnummern:

Technische Dienste - Abfallwirtschaft
0 72 31 / 39-13 82

Eigenbetrieb Stadtentwässerung Pforzheim
0 72 31 / 39-11 66 (Klärwerk)
0 72 31 / 39-15 93 (Kanalnetz)

Chemisches Institut Pforzheim GmbH
0 72 31 / 39-24 44

Amt für öffentliche Ordnung
0 72 31 / 39-10 34

Gesundheitsamt
0 72 31 / 3 08-7 37

Schadstoff- verschleppung vermeiden

Bei Unterbrechung der Arbeiten sollten Handschuhe und Einmalanzüge im Schadensbereich verbleiben – sie können zur Fortführung der Arbeiten wieder verwendet werden, wenn ihr Zustand dies zulässt. Textile Arbeitsschutzmasken sollten nur einmal getragen werden. Vermeiden Sie Aufwirbelungen von Ruß und Asche. Um eine Verschleppung von Ruß und Schadstoffen aus den verschmutzten Bereichen in saubere Bereiche zu vermeiden, sollten Sie die Türen zu den nicht verschmutzten Räumen nach Möglichkeit geschlossen halten. Türschlitze sollten Sie abdichten und unnötigen Luftzug vermeiden. Dauernd genutzte Gehbereiche innerhalb der Wohnung, insbesondere aber die Übergangsbereiche zwischen verschmutzten und nicht verschmutzten Räumen sollten Sie mit feuchten Tüchern auslegen. Gegenstände, die aus dem verschmutzten Bereich in den sauberen Bereich überführt werden, sollten Sie zuvor säubern.

Feuerwehr Pforzheim

Wir sind für Sie da!



Die Feuerwehr Pforzheim informiert



Empfehlungen zur Sanierung nach Bränden in Wohnbereichen

Es hat gebrannt! Ihre Wohnung, Ihr Haus, Ihr Eigentum haben einen Brandschaden erlitten. Zurückgeblieben sind Ruß und angebrannte oder verkohlte Einrichtungsgegenstände wie z.B. Teppiche, Tapeten, Geräte, Elektrokabel und eventuell Bauschutt.

Mit dieser Informationsschrift möchten wir Ihnen Hinweise geben, was weiter zu tun ist, nachdem die Feuerwehr ihre Arbeit beendet hat. Auch wichtige Ansprechpartner und Telefonnummern, die Ihnen bei Fragen weiterhelfen können, sind darin aufgeführt.

112

Vorsicht Schadstoffe

Bei jedem Brand entstehen unterschiedliche Schadstoffe, die zum einen während des Brandes mit den Rauchgasen in die Umgebung abziehen, sich andererseits aber auch an Brandrückständen, wie Ruß oder Asche anlagern.
Sämtliche Schadstoffe sind gesundheitsgefährdend! Schadstoffe können über Mund, Nase und Haut in den Körper gelangen.
Kinder, Kranke, ältere Menschen und andere Personen, die sensibler auf Schadstoffe reagieren, sollten sich vor und während der Sanierungsarbeiten nicht im Sanierungsbereich aufhalten. Grundsätzlich gilt, daß sich im Sanierungsbereich so wenig Personen wie möglich aufhalten sollten.
Auch Haustiere sollten Sie aus dem Gebäude entfernen und – vor allem nach Einwirkung durch Brandrauch – einem Tierarzt vorstellen.
Bei der Sanierung sollten Sie deshalb die nachfolgenden Sicherheits- und Verhaltensregeln beachten, um eine Gesundheitsgefährdung weitgehend auszuschließen.

Rechtlicher Hinweis: Sie haben sich, nach Rücksprache mit Ihrer Versicherung, dazu entschlossen, die Sanierung Ihres Wohnbereiches selbst durchzuführen.
Hierzu möchten wir Ihnen Hinweise geben, die Sie in Ihrem eigenen Interesse beachten sollten. Diese Hinweise erheben jedoch keinen Anspruch auf Vollständigkeit. Treten trotz Beachtung dieser Hinweise Gesundheits- oder Sachschäden auf, können daraus keine Rechtsansprüche gegenüber der Stadt Pforzheim abgeleitet werden.

Eigenschutz Schutzkleidung Persönliche Hygiene

Während der Sanierungsarbeiten sollten Sie zu Ihrem Schutz folgende Schutzkleidung tragen:

- Schutzanzug (Einmalschutzanzug) mit Kapuze aus verstärktem Papierfließ oder Kunststoff
- Atemschutz, bestehend aus einer textilen Halbmaske der Schutzklasse P 3 (Partikelfilter)
- Schutzhandschuhe aus Lederkombination für Trockenarbeiten
- Gummihandschuhe für Nassarbeiten

Alle Gegenstände sind im Fachhandel erhältlich. Während Sie in dem verschmutzten Bereich arbeiten, sollten sie weder essen, noch trinken oder rauchen.

Bei längeren Unterbrechungen der Reinigungsmaßnahmen besteht die Gefahr, Schadstoffe mit der Schutzkleidung zu verschleppen. Insbesondere vor Aufnahme von Nahrungs- und Genußmitteln sollten deshalb Schutzkleidung und Schuhe im Übergangsbereich zwischen verunreinigtem und sauberem Bereich auf Tüchern abgelegt werden. Achten Sie bitte darauf, dass hierbei die Innenseite der Schutzkleidung nicht verunreinigt wird. Nehmen Sie, bevor sie den sauberen Bereich betreten und nach Beendigung der Arbeit eine gründliche Reinigung eventuell verschmutzter Körperteile vor.

Reinigung von Kleidung, Spielzeug, andere Gegenstände

Als Grundregel gilt: alle erkennbar mit Ruß oder sonstigen Brandrückständen verschmutzte Gegenstände sind vor erneutem Gebrauch gründlich zu säubern. Kriterium für den Reinigungserfolg ist die Entfernung sichtbarer Rußspuren. Haushaltsstaubsauer sollten nicht verwendet werden.
Besondere Sorgfalt sollten Sie bei der Reinigung von Kinderspielzeug walten lassen. Holzspielzeug sollte abgeschliffen und eventuell neu lackiert werden. Im Zweifelsfall sollte man sich, besonders bei Spielzeug für Kleinkinder, das erfahrungsgemäß gerne in den Mund genommen und abgelutscht wird, von diesen Gegenständen trennen. Verschmutzte oder mit Brandrückständen in Kontakt gekommene Kleidungsstücke sollten vor erneutem Gebrauch gegebenenfalls mehrfach gewaschen oder gereinigt werden.
Abwaschbare Gegenstände, die mit Ruß oder Asche verunreinigt sind, waschen Sie am besten mit einer warmen Spülmittellösung ab. Textilien können in der Waschmaschine gewaschen werden.
Gebäudeteile wie Mauerwerk, Fassaden usw. sollten mit heißem Wasser (evtl. Dampfstrahler) gegebenenfalls mittels Zusatz eines Reinigungsmittels abgewaschen werden.
Vorsicht, die Reinigungswässer beinhalten die unterschiedlichsten Schadstoffe! Eine Einleitung in die Kanalisation kann deshalb nur in Absprache mit dem „Eigenbetrieb Stadtentwässerung Pforzheim - Abteilung Kanalnetz“ erfolgen.